

Zu Hause

ENGST

War schon 'ne Weile nicht mehr hier
Hat sich so einiges getan
Vieles weg, manches noch da
Fühlt sich komisch an wieder hier zu sein
Diese Straßen waren unsere Welt
Die Taschen waren leer, doch wir lebten wie Könige
Ein Auge weint, das Andere lacht, denk ich danach

Und das alles hier ist auch ein Teil von mir
Auf dem Weg in die große Freiheit hab ich hier laufen gelernt

(Wo-Oh) Komm ich zeig dir mein Zuhause
Die Stadt, aus der ich komm'
(Wo-Oh) Hier hab ich alles verlor'n und alles gewonnen'
Hier liegen Mutter und Vater
Und irgendwann auch einmal ich
Aber alles kein Grund zu weinen, weil ich zu Hause bin

Hier hab ich bei Zeiten gelernt, dass nicht alles Gold ist, was glänzt
Und was es heißt, mit dem Rücken an der Wand alleine zu steh'n
Ja, ich ging raus, bis zum Ende der Welt und drüber hinaus
Hab überall gelebt, aber hier war und ist
Schon immer mein Zuhause'

Und das alles hier ist auch ein Teil von mir
Ich war lange nicht mehr da, doch zu Hause ist noch hier

(Wo-Oh) Komm ich zeig dir mein Zuhause
Die Stadt, aus der ich komm'
(Wo-Oh) Hier hab ich alles verlor'n und alles gewonnen'
Hier hör ich immer noch meine Mutter sagen
"Junge, pass auf dich auf"
Und meinen Vater mit eiserner Stimme
"Hier hast du immer ein Zuhause'"

Wo-oh Oh-oh
Wo-oh Oh-oh
Wo-oh Oh-oh
Wo-oh Oh-oh

Jede Wand, jeder Stein, jedes Haus hier ist mein Zuhause
Jedes verstaubte, vergessen geglaubte Bild ist Zuhause
Jeder Mensch hier und seine Geschichten
Egal, wie groß, klein oder wichtig
Ist mein Zuhause
Das ist mein Zuhause

Wenn ich irgendwann schon lange nicht mehr da bin
Weil alles endet, was irgendwann mal anfängt
Zeigt du...

Deinen Kindern mein Zuhause
Die Stadt, aus der ich kam
In der auch du, genau wie ich, laufen gelernt hast
Und dann kommst du mich auch besuchen
Erzählst mir von der Welt
Aber alles kein Grund zu weinen, weil ich Zuhause bin

(Wo-oh Oh-Oh) Weil ich Zuhause bin
(Wo-oh Oh-Oh) Weil ich Zuhause bin
(Wo-oh Oh-Oh) Weil ich Zuhause bin
(Wo-oh Oh-Oh) Weil ich Zuhause bin